

Mediationschat Mai 2001

Informationen:

=====

Parteien:

A: Aloys Anders (Schicker)
AA: Anwältin von A (Ferrara)
B: BetaBytes, Chuck Creatif (Splittgerber)
AB: Anwalt von B (Steck)
MED: Mediator (Dendorfer)

Die "====" zwischen den Absätzen bedeuten nur, daß ich dort eine neue Sicherung vorgenommen habe. Unter Umständen könnte dort ein Satz fehlen. Dies ist aber m.E. nur an einer Stelle der Fall und entsprechend gekennzeichnet.

SH1 ist Herr Hammelbacher, der zu Testzecken mit eingeloggt ist.

Bitte ignorieren Sie gelegentliche "Hallo"'s oder -> von SH1; dies sind nur Test-Einträge um zu sehen ob man noch bzw. wieder eingeloggt ist.

Jetzt geht der eigentliche Mediations-Chat los:

=====

MED: Gut, ich wünsche allen einen Guten Abend. Vielen Dank, dass Sie bereit sind, die Mediation im Chatroom fortzuführen.

SH1: Sollte das System dann stocken brauchen Sie den Text nicht jedesmal neu tippen. Ok ?

MED: Gerne würde ich in zwei Worten einige Regeln fixieren, OK?

MED: 1. Regel: SH1 bitte jetzt nur noch eingreifen, wenn technisch notwendig.

SH1: Ok

MED: 2. Regel: Bitte kennzeichnen Sie das Ende Ihrer Beiträge durch ein Kürzel Ihres Namens.

MED: 3. Regel: Warten Sie bitte, bis ein Teilnehmer seinen Beitrag zum Ende gebracht hat, ansonsten dürfte Chaos entstehen.

MED: Sind Sie damit einverstanden? R.D.

SH1: Ja

=====

A: hallo

MED: Vielen Dank. Und nun zur Mediation: Sie haben eine lange Strecke eines mühsamen Weges hinter sich gebracht

MED: Lassen Sie uns bitte dort anknüpfen, wo unsere eMail-Korrespondenz endete.

SH1 entered Besprechungsraum(#99999).

SH1: test

MED: Ich würde zunächst gerne den Parteien die Möglichkeit geben, nochmals kurz die wesentlichen Punkte zu vermitteln. Ist dies in Ordnung? R.D.

A: Ich möchte zunächst daß meine Anwältin den Sachverhalt fachmännisch zusammenfasst. Anders

B: ich warte auch bis mein anwalt anwesend ist.

MED: SH1: Sind denn die Anwälte nicht anwesend? R.D.

SH1: test#

A: Frau Ferrara, sind Sie anwesend?

AB entered Besprechungsraum(#99999).

B: hallo herr anwalt !

AB: hallo herr mandant - allew

SH1: test

A: hallo herr steck
AB: hello everybody
AB: wie weit sind sie gekommen??
B: die mediatorin forderte uns auf den sachverhalt nocheinmal kurz zusammen zu fassen. das habe ich ihnen überlassen....
B: aber wir warten wohl noch auf frau AA
A: die müsste gleich da sein, ich habe gerade bescheid gesagt!
MED entered Besprechungsraum(#99999).
MED entered Besprechungsraum(#99999).
MED entered Besprechungsraum(#99999).
AA entered Besprechungsraum(#99999).
AA: hallo
MED entered Besprechungsraum(#99999).
MED entered Besprechungsraum(#99999).
AA: Ich bin wieder hier
B: sehr schön! herzlich willkommen!
AB: kurzfassung sachverhalt: bestellung mehrerer prozessoren durch a via internet - preis us-\$ 5.000 pro chip - lieferung erfolgt, doch a verweigert zahlung - mißverständliche angaben betr. leistungsfähigkeit der chips auf unserer homepage wurden ...
AB: ...kurzfristig korrigiert - leistungsfähigkeit von 3 ghz nach heutigen technischem stand nicht möglich - unrichtigkeit war offensichtlich - bester/schnellster und leistungsfähigster chip auf dem markt
AB: soweit die aus meiner sicht wesentlichen fakten. rms
MED entered Besprechungsraum(#99999).

===

AA: __ hier fehlt der erste Satz der Sachverhaltsschilderung! __
AA: Die K. Kunze GmbH erteilte darauf hin meinem Mandanten den Auftrag, einen Prototypen eines Messautomaten zu erstellen. Darüber hinaus stellte die K. Kunze GmbH meinem Mandanten
MED: hallo, hier bin ich wieder! fraglich ist nur: wie lange! SH1: Haben wir eine realistische Chance, dass wir diese Mediation zu Ende führen können? Alle Teilnehmer: Ich habe nichts von den bisherigen Schilderungen gesehen! R.D
SH1: test
AA: einen Folgeauftrag i.H. von 10 Mio DM in Aussicht.
AA: Tatsächlich kann B die vereinbarte Leistung nicht erbringen
MED: An Alle: Bitte hier stoppen! Wir haben den Sachverhalt bereits in den eMails ausgetauscht. Ich schlage vor, dass wir dort anknüpfen, wo die Parteien mit Ihren Schilderungen aufgehört haben.
AB: da muß ich leider widersprechen: von einer garantie seitens meines mandanten betr. die leistung von 3 ghz und einer bestätigung dieser angabe kann keine rede sein. auch die bestellung ihres mandanten enthielt keinen hinweis auf die leistungsfähigkeit
AB: des bestellten prozessorss.
MED: Wenn ich diese Schilderungen richtig verstanden habe, dann war dort weniger von rechtlichen, denn von weitergehenden Interessen und Problemen die Rede.
B entered Besprechungsraum(#99999).
A: die Information bzgl der Garantie habe ich doch gerade von Ihrer Webseite!
B: ...bin wieder da. mein pc ist abgestürzt.
MED: Daher: Nochmals der Vorschlag. Zuerst Partei A und dann Partei B. Und die Anwälte bitte ich, nun ein wenig zurück zu treten und die Parteien "sprechen" zu lassen. R.D.
A: Ich habe die Information bzgl. der Garantie, daß der Prozessor die 3 GHZ liefern kann von der Homepage von BetaBytes
A: Wie sonst sollte ich eine solch eindeutige Formulierung verstehen?
MED: A: Warum war die Lieferung genau dieses Prozessors so wichtig für Sie?
AB: sind noch alle dabei??
B: Wir bieten derzeit wohl die Leistungsfähigsten prozessoren. Fälschlicherweise war auf unserer homepage für ein paar tage...

SH1: test

B: ..das angebot eines 3GHZ prozessors - hierbei handelte sich es aber offensichtlich um einen fehler. eine garatnie bzgl 3GHZ konnte daher nicht gegeben werden.

A: Sie geben es selbst zu: "fälschlicherweise"! Und auf der Homepage war eben gerade von eine Garantie die Rede.

B: dieser fehler wurde auch alsbald beseitigt. ausser A hat niemand bei uns einen 3GHZ prozessor bestellt. Ende

A: Ausserdem war Ihnen bekannt, daß meine Bestellung genau zu dem Zeitpunkt einging, als der Fehler auf der Homepage war.

MED: Und A: Darf ich um Beantwortung meiner Frage bitten? R.D.

B: aber sie kennen sich doch mit prozessoren genauso gut aus wie ich - ein 3GHZ prozessor ist heutzutage nicht machbar.

A: Weil ich mit einem solchen Prozessor einen neuartigen Automaten entwickelt hätte können.

MED: Danke für die Antwort. Und B: Könnte es aus Ihrer Sicht sein, dass ein Dritter diesen Fehler nicht ohne weiteres entdeckt? R.D.

B: diesen fehler erkennt jedermann. deshalb hat ja auch sonst nieman einen 3GHZ proz. bestellt. das ist heutzutag nicht mahcbar - utopisch sozusagen. wir garantieren die derzeit schnellsten prozessoren, aber das ist weit von 3GHZ entfernt und das weiss

B: auch ein Laie.

===

MED: Vielen Dank B. Frage an A: Könnte Ihr Vorhaben mit einem anderen Prozessor verwirklicht werden?

AB: ich würde gerne hier einhaken: es erscheint mir schwer vorstellbar, dass jemand grosse beträge in ein projekt investiert, ohne sich vorher genauestens über die "rahmenbedingungen" zu informieren. hätte sich a über den derzeitigen teechnischen ...

AB: ...standard aus allg. quellen informiert, hätte ihm der druckfehler auffallen müssen.

SH1: ->

MED: AB und alle anderen Beteiligten: Ich kann gut verstehen, dass Sie alle versuchen, den Fehler für das Vergangene herauszufinden.

MED: Aber, bringt es uns weiter?

MED: Ich würde gerne mit Ihnen den Blick in die Zukunft wenden und einfach einmal gemeinsam versuchen,

MED: eine technische oder wirtschaftliche Lösung zu finden. Daher meine nachfolgende Frage:

A: B: Sie wollen sich doch nur herausreden!!

MED: A: Besteht die Möglichkeit, Ihr Vorhaben mit anderen Prozessoren zu entwickeln?

MED: Und B: Können Sie A bei diesen Überlegungen unterstützen?

B: A: hören sie lieber mal der mediatorin zu, als mir solche unterstellungen zu machen.

A: Med: ich würde genau so Leistungsfähige Prozessoren benötigen, wie damals auf der Internet-Seite angegeben.

===

B: ich kenne nicht die genauen rahmenbedingungen des vorhabens von a, aber er kann sicher sein, dass er bei uns immer die technisch leistungsfähigsten prozessoren bekommt.

B: - die es auf dem markt gibt!!!!

MED: OK, A: Können Sie denn B die Rahmenbedingungen des Projektes kurz schildern? R.D.

SH1: ->

A: ich hatte für die neuen Automaten Prozessoren einkalkuliert, die eine Leistung von 3 GHZ erbringen.

AB: was halten sie von folgendem angebot: wir tauschen die gelieferten prozessoren kostenfrei gegen neue, leistungsfähigere prozessoren aus, die bei b z.zt. entwickelt werden, sobald diese verfügbar sind?!

B: aber sie können doch als techniker beim heutigen stand der technik nicht eine derartige kalkulation anstellen.

AA: hallo

SH1: ->

A: In der heutigen Entwicklung von Computer-Teilen werden doch jeden Tag neue Entwicklungs-Sprünge erzielt. Warum ist ein neuer Prozessor mit 3 GHZ so abwegig?

A: AB: haben die neuen Prozessoren eine Leistung, die mit 3 GHZ vergleichbar ist?

B: das dauert noch 2 Jahre. derzeit sind wir gerade daran mehrere prozessoren zusammen zuschalten. wenn das funktioniert, sind wir einen guten schritt weiter, aber noch nicht wirklich bei 3GHZ

A: Wie soll ich dann das Angebot von AB verstehen?

===

B: sie werden keine 3GHZ bekommen können, aber den leistungsfähigen, den es derzeit auf dem markt gibt und der zuverlässig arbeitet.

B: korrektur: "leistungsfähigsten" statt "leistungsfähigen"

A: aber meine ganze Planung und die Investitionen waren doch auf die von Ihnen angegebenen 3 GHZ bezogen!!

B: sie hätten sich eben bei der planung besser über die technischen möglichkeiten informieren müssen.

MED: A: Ist Ihre Planung den änderbar? R.D.

A: Ich habe mich ja informiert! Auf Ihrer eigenen Homepage!

A: Med: Sie meinen, ob es auch möglich ist, die Automaten mit den verfügbaren Prozessoren zu bauen?

MED: B: Würden Sie A in der technischen Optimierung seines Projektes unterstützen können? R.D.

MED: A: Ja, das meine ich! R.D.

A: Natürlich könnte man die Automaten mit langsameren Prozessoren bauen. Aber ich weiß nicht, ob ich sie dann noch verkaufen kann!

B: genau so, wie ich es oben gesagt habe. unser haus ist stolz behaupten zu können, die leistungsfähigsten prozessoren auf der welt herzustellen. wir wären auch beren bereit in dieser hinsicht unter den technischen möglcihkeitn mit herrn a ...

B: ...zusammenzuarbeiten.

B: wenn a die automaten gut macht, kann kein automat auf der welt schneller sein.

MED: B: Können Sie A in seinen Verkaufsbemühungen für die Automaten mit Ihre leistungsfähigsten Prozessoren unterstützen? Haben Sie insoweit Erkenntnisse über die Marktverhältnisse? R.D.

===

MED: Anwälte: Können Sie sich eine rechtliche Kooperation vorstellen? Wenn ja, wie? R.D.

B: wir haben einige kunden die unsere prozessoren in automaten einbauen. mglw. kann ich da rat einholen.

AB: med: was meinen sie mit "rechtlicher kooperation"?

MED: Also, wenn ich Sie, Herr B richtig verstehe, dann wären Sie bereit, A sowohl bei auftretenden technischen Problemen, als auch bei seinen Verkaufsbemühungen zu unterstützen. R.D.

AA: Aus meiner Sicht darf der finanzielle Schaden, der meinem Mandanten entstanden ist, nicht unberücksichtigt bleiben. Sofern ein Konsens hierüber gefunden werden kann, kann ich mir eine Kooperation vorstellen.

MED: Anwälte: Gemeint ist eine vertragliche oder gesellschaftsrechtliche Grundlage, die die Interessen der beiden Seiten berücksichtigt.

MED: Diese sind aus meiner Sicht - ich bitte um Korrektur, wenn ich falsch liege:

B: ich bin bereit ihm die prozessoren auszutauschen und evtl. geschäftskontatkte herzustellen. die restliche kooperation hängt wohl von den bedingungen ab.

MED: OK, vielen Dank B. Nun meine Frage an A:

===

MED: Könnten Sie sich vorstellen, mit Unterstützung von B das Projekt nochmals zu überarbeiten und den technischen Gegebenheiten anzupassen? R.D.

AB: aa: frau kollegin, eine entsprechende empfehlung kann ich meinem mandanten nicht erteilen. ich sehe keine veranlassung füpr die zahlung eines "schadenersatzes", kann mir aber eine unterstützung ihrer mandantschaft durch b als "kompensationsleistung"

AB: vorstellen.

A: Ich könnte mir vorstellen, daß ich gute Chancen habe, die Automaten zu verkaufen, wenn ich sagen kann, daß sie die schnellsten auf dem Markt sind.
A: Aber dann müsste die ganze Technik neu bearbeitet werden.
A: Die gesamte Arbeitszeit und ein Teil des bereits gekauften Materials sind dann nicht mehr nutzbar!
MED: A: Wie hoch schätzen Sie den Aufwand der Neubearbeitung?
A: Die Arbeitszeit mu komplett neu investiert werden. Das entspricht etwa DM 600.000,--
MED: Und B: Haben Sie vielleicht eine Idee, was man mit dem unbenötigten Material machen kann?
AA: Wie mein Mandant zutreffend bemerkt, hat er Aufwendungen getätigt, die entschädigt werden sollten.
A: Von den Teilen dürfte etwa die Hälfte verwertbar sein. Insgesamt habe ich für die Teile DM 500.000,-- ausgegeben.

===

MED: Nochmals an beide Parteien: Sie sehen offenbar eine Möglichkeit der Kooperation für die Herstellung der besten und leistungsfähigsten Prozessoren auf dem Markt. Möglicherweise sogar in einer - rechtlich wie immer gearteten Kooperation. Richtig?
B: ich habe natürlich nicht viel ahnung, da ich prozessoren herstelle und keine automaten. ich kann aber herrn a ein paar kunden vorstellen, die automaten herstellen, vielleicht können die damit etwas anfangen.
B: Med: wir könnten ins geschäft kommen.
A: Die angebotene Hilf von B ist etwas dürftig und schwammig! Das müssten wir schon genauer festlegen!
MED: OK, aber immerhin sind wir auf dem besten Weg. Frage an die Anwälte: Wie könnte eine Konkretisierung der Kooperation zwischen den Parteien aussehen? R.D.
MED: Und für B: Um welche Art von Kunden handelt es sich dabei? R.D.
B: ich möchte da nicht zu grosse versprechungen machen, aber das sind kunden, von denen ich weiss, dass sie meine proz. in automaten einbauen.
MED: OK, weitere Frage an die Parteien A und B: Bestehen noch alternative Marketingwege zum Vertrieb der bereits vorhandenen Altteile? R.D.
AA: Sofern es zu einer Vertagsvermittlung durch B an A kommt, der einen Auftragswert in Höhe des entstandenen Schadens hat, ist eine Kooperation denkbar
AB: was halten ssie von der vereinbarung eines joint ventures zur herstellung von besonders leistungsfähigen automaten. hier könnte vereinbart werden, dass a und b ihr know-how in diesem bestimmten geschäftsfeld sowie zusätzlich das bereits vorhandene ...

AB: ...material (durch a) und die neuesten prozessoren (durch b) wertgleich einbringen

AA: Hierzu möchte ich mich gern mit meinem Mandanten besprechen.

MED: Frau AA: Brauchen Sie dazu eine Auszeit? R.D.

MED: Oder kann das Gespräch parallel stattfinden? Und wie steht es mit Ihnen Herr AB?

SH1: ->

AA: Das Gespräch kann gerne parallel stattfinden.

A: aa: lemgo/chat!

MED: Ihre Idee ist eine solche der engen, zukunftsweisenden Zusammenarbeit. Müssen Sie dies mit Ihrem Mandanten besprechen? R.D.

MED: Ja, AB - Müssen Sie die Idee des Joint Ventures mit Ihrem Mandanten besprechen? R.D.

MED: Und AA: Konnten Sie die notwendigen Einzelheiten mit Ihrem Mandanten inzwischen klären? R.D.

AB: eine banale mitteilung z.k. --> ich bin auf den öpnv angewiesen!!!!

AB: nun zur sache (wdh.) --> eine besprechung der sach-und rechtslage mit meiner mandantin erscheint mir absolut erforderlich

MED: Gut, dies bedeutet, dass ich das Ergebnis der Mediation an dieser Stelle wie folgt zusammenfassen möchte:

MED: Die Parteien sind bereit, konkret über eine gemeinsame geschäftliche Zukunft nachzudenken, die zum einen dem Zwecke dienen soll,

MED: die besten und leistungsfähigsten Prozessoren zu bauen und zu verkaufen.

MED: So weit richtig, Parteien A und B?

B: ja

A: Med: nicht nur Prozessoren bauen. Aus meiner Sicht sind vor allem die Automaten wichtig.

MED: OK, ich bitte um Nachsicht für meine sprachliche Ungenauigkeit. Automaten auch für Sie, B, OK?

===

MED: Des weiteren soll eine gemeinsame Strategie für den Verkauf der Altlasten überlegt werden. Richtig?

B: für mich stehen natürlich die proz. im vordergrund, aber das joint venture soll ja eine verbindung aus proz und automaten sein, also beides.

MED: Gut, ist dies auch für Sie, A, als added value zu Ihrem eigenen Projekt vorstellbar? R.D.

SH1 entered Besprechungsraum(#99999).

A: Sicherlich ist ein herber Rückschlag zu dem was geplant war.

AB: ist das verfahren noch in gang??

SH1 entered Besprechungsraum(#99999).

MED: A, verstehe ich Sie dennoch richtig, dass diese Möglichkeit für Sie in Betracht kommt. R.D.

A: Aber das beste und schnellste Produkt auf dem Markt zu haben ist sicherlich auch ein Pluspunkt!

===

MED: Sehr schön, damit besteht eine Basis für weitere Detailarbeit. Diese sollte zwischen den Anwälten zunächst geleistet werden.

AB: meine damen und herren, darf ich um eine kurzfristige einigung oder vertagung der verhandlung bitten
!!!!

MED: Und zwar in Form von Vertragsentwürfen als Basis für weitere, mehr ins Detail gehende Regelungen.

MED: Insoweit greife ich die Bitte von AB auf und beende hier, Ihr Einverständnis dazu einholend, die Mediation auf einen Zeitpunkt in zwei Wochen.

MED: Bis dahin sollten die Vertragsentwürfe ausgefertigt sein und die Grundlage für weitere Gespräche bieten. Damit einverstanden? R.D.

AA: Wir sind damit einverstanden

AB: einverstanden. ich werde mich mit frau ferrara bemühen, bis dahin die vertragsentwürfe zu erstellen.

MED: Vielen Dank A und AA und Gute Nacht. R.D.

MED: Vielen Dank B und AB und ebenfalls Gute Nacht. R.D.

AB: au revoir

AA: Ebenfalls eine Gute Nacht an Alle

A: Vielen Dank für die Bemühungen allerseits!

MED: Ende der Mediationssitzung vom 16./17.05.2001